

# Landesbibliothek Oldenburg

## Digitalisierung von Drucken

### **Vollständiges Handbuch der ganzen praktischen Artzneygelahrtheit aus den Schriften der berühmtesten Aerzte und den Werken der gelehrten Gesellschaften ...**

mit einer Einleitung von den Unterscheidungskennzeichen der Krankheiten, der Diät, dem Puls, dem Zusammenhange der Nerven und einem kurzgefaßten Grundrisse der thierischen Oekonomie versehen

**Brookes, Richard**

**Berlin, 1766**

Von der Gelbsucht bey Kindern.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-9035**

Krankheiten handelnden Abschnitte nachgesehen werden.]

Wettmüller rühmt unter andern den goldfärbigen Spießgläßschwefel zu einem Gran oder in noch geringerer Quantität. Die Kinder brechen zwar oft davon, allein darnach bekommen sie einen milden Schlaf, welcher den Zufällen ein Ende macht.

### Von der Gelbsucht bey Kindern.

Sylvius hat schon angemerkt, daß viele Kinder gleich nach der Geburt die Gelbsucht bekommen, ja daß einige gar damit zur Welt kommen. Er glaubt, daß diese Krankheit nicht selten, ohne daß die geringste Verstopfung der Gallengänge da ist, entstehet.

Die nöthigen Mittel dawieder darf man bey Kindern, nicht so dreist, als bey Erwachsenen verordnen. Doch nachstehendes Pulver kann täglich zwey bis drey mahl, mit der Muttermilch eingeßöst werden, und schlägt selten fehl:

Rx. Croc. angl. pulverif. Bezoar. Mineral. an. gr. j. M.

Wenn der Körper dabey verstopft ist, so giebt Rhabarber die beste Purganz ab, und besonders Syr. de Cichoreo cum Rheo.

Von

## Von den Fiebern der Kinder.

Säure im Speisecanal ist die Hauptursach aller Krankheiten, welchen die Kinder unterwürfig sind; daher kommt die Cur derselben fast gänzlich auf die Ueberwältigung dieses Feindes an. Man kann aber diese Säure durch zweyerley Mittel wegnehmen; erstlich nehmlich, sucht man sie durch gehörige Mittel vorzubereiten, und darnach purgirt man sie mit Laxanzen, ab. Das Purgieren mag hier einigen Leuten zwar gefährlich scheinen; allein Sydenham hat uns die Unschädlichkeit und den Nutzen desselben, auch in Fiebern erwachsener Personen bewiesen, indem er in der Cur der epidemischen Winterfieber, sich fast einzig und allein darauf verläßt; Von dem trefflichen Nutzen der Purganzen in Fiebern der Kinder, bin ich völlig überzeugt. Die Vorbereitung der Säure geschiehet, nicht durch diaphoretische sondern durch absorbirende Mittel; unter deren großen Menge, präparirte Krebscheeren am vorzüglichsten sind. Doch halte ich Austerschaalen, die lange auf dem Strande, der Sonne und Wetter ausgesetzt, gelegen haben, noch vor besser. Der Perlen und des Bezoars will ich hier nicht einmahl gedenken, weil sie jenen gemeinern Mitteln an Güte nicht beykommen. Flüchtige Salzgeister erhitzen zu stark; Laugensalze und alle Cordial spirituöse dürfen nicht anders, als